

Teuflich gutes Theater

Moischer Theaterverein begeisterte 850 Menschen

„Der Teufel mit den drei Goldenen Haaren“ – Er wurde von dem jungen, furchtlosen, Hannes mit der Glückshaut überlistet.

Moischt. Märchen sind zwar alt aber nicht out. Bis heute haben sie nichts von ihrem Charme eingebüßt. Das zeigten am Wochenende die gut besuchten Aufführungen des Theatervereins Moischt. In Kooperation mit dem Tanz- und Bewegungsstudio Fiasko hatte der Verein in zweiter Staffel das Grimm'sche Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ auf die Bühne gebracht. Über eine Stunde fesselte die Geschichte vom bösen König, der schönen Königstochter und dem ar-

men Müllerssohn die Zuschauer. Dass diese freie Inszenierung so gut ankam, war ganz klar der Verdienst des Laiensembles. Die dreizehn Schauspielerinnen und Schauspieler sind keine Anfänger, denn innerhalb der letzten zehn Jahre haben sie schon insgesamt sechs vergleichbare Produktionen mit Erfolg auf die Bühne gebracht.

So verstanden sie es auch am Wochenende die Figuren des Märchens überzeugend darzustellen. Es war spannend, witzig, stellenweise gruselig und nie langweilig. Eine spritzig, anmutige Bereicherung der Aufführung waren außerdem die tänzerischen Einlagen der über 50 Kinder des Tanz- und Bewegungsstudios Fiasko.

Die Geschichte selber handelt von Hannes, dem Sohn ar-

mer Leute, der mit einer Glückshaut geboren wurde. Ihm war geweissagt, dass er eines Tages die Tochter des Königs (Henni Kraut) zur Frau nehmen würde. Mit allen Mitteln versuchte der König (Heike Werner) dies zu verhindern. Aber Hannes überlebte alle Anschläge auf sein Leben. Um die schöne Königstochter zur Frau haben zu können, musste er als „Brautprüfung“ bis in die Hölle, um dort die drei goldenen Haare des Teufels zu holen.

Eine abenteuerliche Reise begann, deren Spannung in der Hölle mit dem furchterregenden Auftritt des Teufels (Sophie Grau) ihren Höhepunkt fand. Dank seines sonnigen Gemütes und seinem Lebensmotto „Mir gelingt alles, ich kann alles, ich weiß alles“ schaffte Hannes es die Ellermutter (Marina Fratzer), sprich die Oma des Teufels für sich zu gewinnen. Sie rupfte dem Teufel im Schlaf die drei Haare aus und gab sie Hannes. Das Happy Ende war damit greifbar und zum guten Schluss bekam auch der böse König seine Strafe.

Donnernder Applaus war die Belohnung für diese gelungene Inszenierung, bei der Andrea Aldag Regie geführt hatte. Gesehen hatten sie am Freitag Kinder der Grundschulen aus Schröck, Niederweimar, Ebsdorf und Hachborn sowie der Theodor Heuss Schule in Marburg. 350 Kinder und Erwachsene kamen zu den zwei öffentlichen Aufführungen ins Bürgerhaus Moischt.



Der Auftritt des Teufels (links), gespielt von Sophie Grau war spannender Höhepunkt der Aufführung.

Foto: Martina Becker



„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

MAZ vom
16.11.11

Theatervergnügen für groß und klein in Moischt

Marburg-Moischt (pm). Der Moischter Theaterverein bringt in Zusammenarbeit mit dem Studio Fiasko ein neues Stück auf die Bühne. Nach „Kalif Storch“ und „Östlich der Sonne und westlich vom Mond“ in den letzten drei Jahren fiel die Wahl nun auf das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Gebrüder Grimm.

Unter der Regie von Andrea Altag entwickelte die Märchentheatergruppe des Moischter Theatervereins ihre eigene Interpretation der Geschichte. Auch auf die Mitwirkung der Kindertheatergruppe und mehrerer Kindertanzgruppen des Studios Fiasko darf man wieder sehr gespannt sein.

In dem Stück geht es um den armen Müllerssohn Hannes, der auf dem Weg zu seiner geliebten Prinzessin Pffiffgunde abenteuerliche Aufgaben erfüllen muss.

Am Freitag, dem 18. November, wird das Märchen in drei Auffüh-



Ein Märchen der Gebrüder Grimm bringt der Theaterverein Moischt auf die Bühne. (Foto: privat)

rungen vor Kindern verschiedener Schulen aus Marburg und Umgebung aufgeführt. Für die Öffentlichkeit finden am Samstag, 19. November, um 16 und 18 Uhr Vorstellungen statt. Karten sind im Vorverkauf im Studio Fiasko Tonberg 6 in Moischt, bei

Schreibwaren Köhler, Marburger Str. 36 in Cappel an der Abendkasse im Bürgerhaus Moischt zu erhältlich. Reservierungen sind möglich unter Tel.: 06424-70285.

Weitere Aufführungen wird es am Freitag, 02.03.2012, und Samstag, 03.03.2012, geben.

Theaterverein Moischt präsentiert ein Märchen

OP vom
vom 16. M.
2011

Aufführungen von „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Die Moischer Laienschauspieler präsentieren am Freitag und Samstag ihr neues Stück.

Moischt. Der Moischer Theaterverein bringt in Zusammenarbeit mit dem Studio Fiasko ein neues Stück auf die Bühne. Nach „Kalif Storch“ und „Östlich der Sonne und westlich vom Mond“ in den vergangenen drei Jahren fiel die Wahl nun auf das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ der Brüder Grimm.

Unter der Regie von Andrea

Aldag entwickelte die Märchentheatergruppe des Moischer Theatervereins ihre eigene Interpretation der Geschichte.

Auch auf die Mitwirkung der Kindertheatergruppe und mehrerer Kindertanzgruppen des Studios Fiasko darf man wieder sehr gespannt sein.

In dem Stück geht es um den armen Müllerssohn Hannes, der auf dem Weg zu seiner geliebten Prinzessin Pfiffigunde abenteuerliche Aufgaben erfüllen muss.

Am Freitag, 18. November, wird das Märchen in drei Aufführungen vor Kindern verschiedener

Schulen aus Marburg und Umgebung aufgeführt. Für die Öffentlichkeit finden am Samstag, 19. November, jeweils um 16 und 18 Uhr Vorstellungen statt.

Karten sind im Vorverkauf im Studio Fiasko Tonberg 6 in Moischt, bei Schreibwaren Köhler, Marburger Str. 36 in Cappel oder an der Abendkasse im Bürgerhaus Moischt zu erhalten.

Reservierungen sind möglich unter Telefon 06424/70285 und moischer.maerchen@web.de.

Weitere Aufführungen des Theaterstücks wird es am Freitag, 2. März, 2012, und Samstag, 3. März, geben.



Bereits seit Monaten sind die Laienschauspieler des Theatervereins Moischt am Proben. Am Freitag ist Premiere für Schüler, am Samstag findet eine öffentliche Aufführung statt.

Privatfoto

Müllers-Junge besiegt den Teufel

Märchen der Brüder Grimm verzaubert heute und morgen das Publikum in Moischt

In eine Welt des Zaubers und spannender Abenteuer wird sich heute und morgen das Bürgerhaus von Moischt verwandeln.

von Martina Becker

Moischt. „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ heißt das Märchen, das der Theaterverein Moischt in Kooperation mit dem Tanz- und Bewegungstudio „Fiasko“ einstudiert hat. Bereits im vergangenen Jahr begeisterte das 60-köpfige Ensemble mit dieser Aufführung rund 1 000 Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene.

Weitere fünf Grundschulen aus Marburg und den umliegenden Gemeinden werden am Freitag das Theaterstück sehen. Die zwei Aufführungen am Samstag sind für die Öffentlichkeit.

Dass die freie Inszenierung des Märchens sehr sehenswert ist, davon ist Andrea Aldag überzeugt. Die Diplom-Pädagogin führt Regie und hat in dem Märchen 13 Erwachsene sowie fast 50 Kinder der Tanz- und Theatergruppen des Studios Fiasko zusammengeführt.

Über ein halbes Jahr wurde wöchentlich geprobt, bis das qualitativ „hochwertige“ Stück bühnenreif war. Die erwachsenen Laienschauspieler machen solche Projekte bereits seit zehn Jahren.

Insgesamt sechs Produktionen, von Aschenputtel bis zu den Bremer Stadtmusikanten hat es bereits gegeben. „Wer uns einmal gesehen hat, kommt liebend gern ein zweites und drittes Mal“, erzählte Aldag. Der Grund dafür ist, dass die Stücke sowohl für Klein und Groß gemacht sind und alle Beteiligten mit viel Herz dabei sind. „Kinder wie Erwachsene können sich hier etwas rausholen“, so

die Pädagogin.

Sehr lebendig und abwechslungsreich sind die Aufführungen durch die Kombination von Schauspiel, Tanz und Tanztheater. Auch die aktuelle Produktion hat in jeglicher Hinsicht viel zu bieten. Hier will der arme Müllerssohn Hannes die schöne Königstochter Pffiffgunde heiraten. Das passt dem König überhaupt nicht. Bevor es zum Happy End kommt, muss Han-

nes den Teufel aufsuchen und viele aufregende Abenteuer bestehen. „Die Geschichte hat einen tollen Spannungsbogen und wenn der Teufel kommt, hört man im Publikum sogar eine Stecknadel fallen“, verriet Aldag.

Zu sehen ist das Stück am Samstag ab 15.30 Uhr und ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Moischt. Eintritt: Kinder 2 Euro, Erwachsene 5 Euro.



Eine Szene aus dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, das heute für Schulen und morgen für die Öffentlichkeit aufgeführt wird.

Foto: Martina Becker



Op vom 2.03.12